

Karate Simbach: Erfolge beim Nagai Cup 2018

Diesen Samstag reisten drei Nationen (D-A-CH) nach Neuburg an der Donau, um um die Titel des diesjährigen Nagai Cup und des internationalen Nachwuchsturniers zu kämpfen. Der Karateverein Simbach am Inn war mit vier Nachwuchssportlerinnen und dem letztjährigen Vizemeister Marcus Ebertseder vertreten.

Es ist eines der großen Turniere im SKID-Wettkampfkalendar, dem Verband für traditionelles Karate in Deutschland. Der Nagai-Cup, benannt nach dem japanischen Bundestrainer Akio Nagai Shihan, bot spannende Kämpfe, zu dem die Nationalteams und Nachwuchsmannschaften aus Österreich und der Schweiz sowie Karateka aus dem gesamten Bundesgebiet angereist waren.

Der Samstag begann früh mit der Anreise nach Neuburg an der Donau, denn die Simbacher Wettkämpfer Lorena und Romina Bernard, Nina Nußbaumer, Vanessa Wimmer und Marcus Ebertseder machten sich zusammen mit dem Kampfrichter Alex Schifferer auf den Weg nach Neuburg an der Donau.



Pünktlich um 10:00 Uhr begannen die Wettkämpfe des Internationalen Kyu-Turniers. Zuerst gingen die Nachwuchswettkämpferinnen in der Kategorie Jungen und Mädchen 12-14 Jahre in der großen gemischten Gruppe an den Start. In Kata war die Konkurrenz zu stark und sie mussten sich den verdienten Siegern geschlagen geben. In Kumite konnte das Duo Lorena und Romina Bernard den hervorragenden dritten Platz erringen.

Nach einer Pause startete der Nagai Cup für Starter ab 18 Jahren mit Braun- und Schwarzgurt. Nach spannenden Vorrunden konnte Marcus Ebertseder sowohl in Kata als auch in Kumite in das Finale einziehen. In Kata verpasste er die Podestplätze knapp und wurde 4., im Kumite sicherte er sich den 3. Platz.

Wer Karate „Live“ erleben möchte, der hat am 28. Und 29. April Gelegenheit dazu: In Simbach findet ein Wochenend-Lehrgang mit dem deutschen Bundestrainer Akio Nagai Shihan, 9. Dan statt. Alle Infos dazu auf www.karate-simbach.de



Marcus Ebertseder (3. v. r.) mit befreundeten Wettkämpfern aus München und Dresden

